



PRESSEDIENST

28. April 2023

Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper übergibt kostenloses Deutschlandticket an einen Beschäftigten der Landeshauptstadt Stuttgart

Ab 1. Mai können alle Beschäftigten der Landeshauptstadt Stuttgart von einem kostenlosen Deutschlandticket profitieren. Die Stadtverwaltung übernimmt mit der Einführung des Tickets die vollen Kosten in einer Höhe von maximal 49 Euro und weitet damit das bestehende Jobticket für die Beschäftigten erheblich aus.

Am Freitag, 28. April, hat Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper gemeinsam mit Horst Stammler, dem Geschäftsführer des VVS, einem Beschäftigten der Landeshauptstadt, Nenad Lezaic, symbolisch überreicht.

Der Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper sagte: „Ab 1. Mai gilt: Wer bei der Stadt schafft mit Elan, fährt kostenfrei mit Bus und Bahn! Mit der Einführung des 49-Euro-Tickets werden unsere Beschäftigten den ÖPNV deutschlandweit für null Euro nutzen können. Mein Vorschlag soll die Stadt Stuttgart als Arbeitgeberin attraktiver machen und einen Beitrag zur Verkehrswende leisten. Stuttgart braucht eine leistungsfähige und motivierte Stadtverwaltung.“

Die Stadt investiert für die Maßnahme jährlich 8,8 Millionen Euro. Die Kosten teilen sich auf in 5,7 Millionen Euro für die Verwaltung und die Eigenbetriebe, sowie 3,07 Millionen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der freien KiTa-Träger im Bereich der Kinderbetreuung, deren Kosten die Stadt zu 95 Prozent übernimmt.

Bildnachweis:

Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper (rechts) und Horst Stammler, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Stuttgart (VVS) (links), übergeben symbolisch ein Deutschlandticket an den städtischen Beschäftigten Nenad Lezaic.

Foto: Ferdinando Iannone, Rechte LHS.

Die zur Verfügung gestellten Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit einer Berichterstattung verwendet werden.
